

Arbeit Konkret

Checkliste

Sucht erkennen.
Unterstützung
bieten.



„Abhängigkeit ist eine Erkrankung und zwar eine lebenslange. Man muss immer dranbleiben.“

(Sabine Hoffmann | Schnittstellenmanagerin, Fachklinik Eußerthal, Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz)

Abhängigkeit ist als Krankheit anerkannt seit dem Urteil des Bundessozialgerichts vom 18. Juni 1968. Substanzen, die abhängig machen können sind stoffgebunden (Alkohol, Drogen, Tabak, Medikamente etc.) und nicht stoffgebunden (Spielsucht, Internet- oder Mediensucht).

Abhängigkeitserkrankung erkennen

Nicht aufhören können: Ein starkes Verlangen oder das zwanghafte Gefühl, die Substanz nehmen zu müssen.

Keine Kontrolle: Schwierigkeiten, weniger oder keine Substanz zu konsumieren.

Entzugerscheinungen: Körperliche oder seelische Beschwerden, wenn die Substanz reduziert oder abgesetzt wird

Toleranzentwicklung: Gewöhnung an die Effekte der Substanz.

Vernachlässigung: Alle anderer Aktivitäten werden unwichtig. Alles dreht sich um den Konsum.

Anhaltender Substanzgebrauch trotz eindeutig schädlicher Folgen.

Häufige Fehlzeiten durch häufige Erkrankungen oder spontanes Freinehmen.

Checkliste: Wie wollen Betroffene angesprochen werden

- Fakten auf den Tisch legen, Eigene Wahrnehmung schildern.
- Offener und unvoreingenommen Umgang mit der Thematik,
- Unterstützung, Information und Hilfe anbieten,
- Vertraute Person mit in das Gespräch nehmen,
- Nicht auf die Tricks der Betroffenen eingehen bzw. hereinfallen, wie abschwächen oder Ausreden,
- Konsequenz dranbleiben, nachverfolgen und nachhaken,
- Teilnahme an Nachsorge und Selbsthilfegruppen ermöglichen, einfordern und kontrollieren
- Betroffene, die abstinent sind, als Ansprechpartner einsetzen, z.B. Suchtkrankenhelfer,

Prävention

- » Aufklärung im Betrieb mit Vorträgen und Informationsmaterial.
- » Betriebs- oder Dienstvereinbarungen „Sucht“ erstellen und somit einen Rahmen schaffen

Informationen



Dagmar Eck, Silke Scheidel und Regina Wilhelm



Checkliste „Sucht erkennen. Unterstützung bieten“ von Kirche in der Arbeitswelt ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.